Berliner Statistik

BERLIN

Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg) Information und Beratung: Tel.: 5161 34 34, Bildschirmtext: * 50 600 #

FII 11 - j 94

Ausgegeben im März 1996

Wohngeld in Berlin

am 31. Dezember 1994

Inhalt

		Seit
Erlä	uterungen	3
Gra	fiken	
1a.	Empfänger von Mietzuschuß in Berlin am 31. Dezember 1994 nach sozialer Stellung	5
1b.		5
2.	Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger in Berlin-West am 31. Dezember 1994	_
3.	nach Haushaltsgröße Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger in Berlin-West am 31. Dezember 1994	6
J.	nach den monatlichen Einnahmen	6
4.	Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger in Berlin-Ost am 31. Dezember 1994 nach Haushaltsgröße	7
5.	Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger in Berlin-Ost am 31. Dezember 1994	•
-	nach den monatlichen Einnahmen	7
Tab	ellen	
1.	Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 1981	8
1a.	Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin am	
	31. Dezember 1994 nach Bezirken	9
2.	Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1991 nach monatlichem Familieneinkommen	10
2a.	Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1994 nach Bezirken und monatlichem Familieneinkommen	11
3.	Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31.Dezember 1994 nach Bezirken und Haushaltsgröße	12
4.	Empfänger von Wohngeld in Berlin-West seit 1981 nach der Höhe der monatlichen Miete/Belastung	13
5a.	Empfänger von Wohngeld in Berlin-West am Jahresende 1993 und 1994 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung	14
5b.	Empfänger von Wohngeld in Berlin-Ost am Jahresende 1993 und 1994 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung	15
6.	Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1981 nach Höhe des monatlichen Zuschusses	16
	Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1991 nach Haushaltsgröße	17
	Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1991 nach sozialer Stellung	17
	Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1981 nach Ausstattung und Fläche der Wohnung	18
	Empfänger von Mietzuschuß (Hauptmieter) in Berlin-West seit 1981 nach Bezugsfertigkeit und Förderung der Wohnung	18
9.	Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1994 nach Wohnverhältnis und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	19
10.	Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1994 nach Haushaltsgröße und Art der Heizung	19
11.	Durchschnittliche monatliche Miete der Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1994 nach Art der Heizung und Wohnfläche	19
12.	Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1994 nach Art der Heizung und Bezirken	20

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Aufgabe der Wohngeldstatistik ist es, verläßliche Aussagen über Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz und dem Wohngeldsondergesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger zu liefern. Die Ergebnisse der Statistik dienen zur Beurteilung der Auswirkungen und Fortentwicklung der Gesetze und als Grundlage für den Bericht der Bundesreglerung an den Bundestag über die Durchführung des Wohngeldgesetzes und des Wohngeldsondergesetzes sowie über die Entwicklung der Mieten für Wohnraum und der Heizkostenpauschale.

Rechtsgrundlage

§35 des Wohngeldgesetzes (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4.Juli 1991 (BGBI. I S. 1433) und § 23 des Wohngeldsondergesetzes für das in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet (WoGSoG) vom 20. Juni 1991 (BGBI. I S. 1250), geändert durch Gesetz vom 23. Juli 1992 (BGBI. I S. 1380) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462,565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBI. I S. 2837).

Berichtskreis

Berichtspflichtig sind die Wohngeldämter sowie die Abteilungen für Soziales und Jugend in den Berliner Bezirken.

Methodische Hinweise

Beim Vergleich der Ergebnisse mit früheren Jahresstatistiken ist folgendes zu beachten: Bis einschließlich 1984 wurden in der jährlichen Wohngeldstatistik nur die Wohngeldempfänger berücksichtigt, die zum Erhebungsstichtag (31. Dezember) bezugsberechtigt waren und deren Anträge bereits berechnet vorlagen. Dies hatte zur Folge, daß nicht alle Wohngeldbezieher nachgewiesen werden konnten; es fehlten diejenigen, deren Anträge für den Berichtszeitraum erst nachträglich bearbeitet und bewilligt wurden. Aufgrund einer Umstellung wurden ab dem Berichtsjahr 1985 in die Jahresstatistik auch die rückwirkenden Bewilligungen aus dem ersten Quartal des Folgejahres einbezogen.

Durch das Achte Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes vom 10. August 1990 wurden gesonderte Bestimmungen für pauschalierte Wohngeldleistungen für die Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge erlassen. Für dieses pauschalierte Wohngeld wurde ein erheblich vereinfachtes Erhebungsund Aufbereitungsprogramm vorgeschrieben. Die Ergebnisse werden gesondert ausgewiesen. Seit dem Berichtsjahr 1991 sind deshalb in den Angaben über die Empfänger von Wohngeld die Empfänger von pauschaliertem Wohngeld nicht mehr enthalten.

Das Wohngeldgesetz ist in den neuen Ländern und Berlin-Ost zum 1. Januar 1991 in Kraft getreten. Die Einführung erfolgte seinerzeit durch den Einigungsvertrag und enthält bestimmte Sonderregelungen, die insbesondere das im Vergleich zum früheren Bundesgebiet niedrigere Einkommens- und Mietenniveau berücksichtigen. Später wurde für die neuen Länder und Berlin-Ost ein Gesetz mit Sondervorschriften für vereinfachte Gewährung von Wohngeld erlassen. Dieses sogenannte Wohngeldsondergesetz (WoGSoG), das für eine Übergangszeit das Wohngeldgesetz größtenteils ersetzt, trat zeitgleich mit der ersten Mietenreform zum 1. Oktober 1991 in Kraft. Nach dem Einigungsvertrag vom 31.08.1990 gilt dieses Gesetz auch für Staaken(West). Es brachte im wesentlichen folgende Änderungen:

- Bei der Bemessung des Wohngeldes werden anders als im früheren Bundesgebiet auch die Heiz- und Warmwasserkosten bezuschußt.
- Die Bestimmungen über die Einkommensermittlung wurden drastisch vereinfacht.
- Die Wohngeldleistungen nach dem Wohngeldsondergesetz wurden gegenüber dem Wohngeldgesetz insgesamt erhöht.

In Berlin-West und Berlin-Ost gelten also beginnend mit dem Berichtsjahr 1991 für eine Übergangszeit unterschiedliche Rechtsgrundlagen.

Definitionen

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens gezahlt. Es wird grundsätzlich auf Antrag bei den Wohngeldämtern als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum – in Berlin-Ost auch zu den Kosten für Wärme und Warmwasser – gewährt.

Pauschaliertes Wohngeld wird den Empfängern von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ohne Antrag zusammen mit den laufenden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Das Wohngeld wird als Mietzuschuß für die Mieter oder als Lastenzuschuß für die Eigentümer von eigengenutztem Wohnraum gezahlt.

Mietzuschuß: Für einen Mietzuschuß sind antragsberechtigt der Mieter von Wohnraum, der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, der Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, wenn er nicht für einen Lastenzuschuß antragsberechtigt ist, und der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes (§ 3 Abs., 1 WoGG/WoGSoG).

Lastenzuschuß: Für einen Lastenzuschuß sind antragsberechtigt der Eigentümer eines Eigenheims, einer Eigentumswohnung, der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum, ferner derjenige, der Anspruch auf Übereignung eines Gebäudes als Eigenheim oder auf Bestellung oder Übertragung des Wohneigentums oder eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt (§ 3 Abs. 2 und 3 WoGG/WoGSoG).

Miete: Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Außer Betracht bleiben Heizkosten, Untermietzuschläge. Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken und Vergütungen für die Überlassung von Möbeln.

Belastung: Nach dem WoGG/WoGSoG ermittelte Belastung aus dem Kapitaldienst und der Bewirtschaftung (§ 6 WoGG/WoGSoG).

Familieneinkommen ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der im Gesetz näher bestimmten nicht zu berücksichtigenden Beträge. Das mortatliche Familieneinkommen ist der zwölfte Teil des Familieneinkommens (§§ 9,10 Abs. 1 WoGG sowie §§ 8,9 Abs. 1 WoGSoG).

Bruttoeinnahmen (früher: "Bereinigte Einnahmen") sind alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG); im WoGSoG gibt es dazu keine Festlegungen.

Haushaltsgemeinschaft: Hierzu zählen der Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigte sowie die mit ihm lebenden Angehörigen, die in §4 Abs. 1 WoGG als Familienmitglieder aufgeführt sind. Um eine Haushaltsgemeinschaft handelt es sich dann, wenn das pauschalierte Wohngeld nach den Bestimmungen des § 31 Abs. 1 und Abs. 2 WoGG gewährt wird.

Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft liegt vor, wenn ein Paar in einer Wirtschafts- und Wohngemeinschaft im Sinne des § 122 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) ("eheähnliche Gemeinschaft") zusammenlebt und das pauschalierte Wohngeld aufgrund eines einheitlichen Bescheids gewährt wird (§ 32 Abs. 3 WoGG).

Sammelheizung ist eine Heizungsanlage, bei der an einer Stelle des Gebäudes (Zentralheizung), der Wirtschaftseinheit (Blockheizung) oder der Wohnung (Etagenheizung) ein Wärmeträger mit Hilfe beliebiger Energiearten (z.B. Kohle, Öl. Gas. Strom) erwärmt wird und an die alle Wohn- und Schlafräume der Wohnung angeschlossen sind. Als Sammelheizung gelten auch Fernwärmeversorgung, Nachtstromspeicherheizungen. Gasöfen, Kachelofen-Mehrraumheizungen und zentralversorgte Öl-Einzelheizungen.

Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden herausgegebene Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4 "Wohngeld".

Eine textliche Darstellung gibt Seewald, H.: Wohngeld im früheren Bundesgebiet 1993, Ergebnisse der Wohngeldstatistik, "Wirtschaft und Statistik" 1995, Heft 6, S. 479 ff. sowie Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1993, Ergebnisse der Wohngeldstatistik, "Wirtschaft und Statistik" 1995, Heft 3, S. 243 ff.

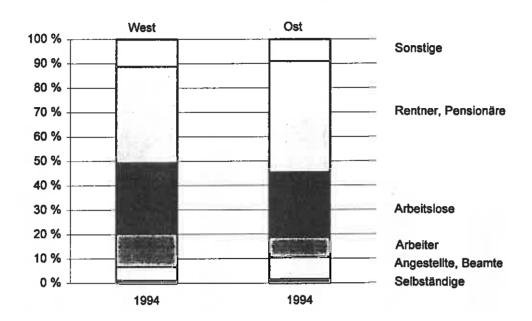
Die Tabellen dieses Statistischen Berichtes sind auf Anfrage auch als Excel-Tabellen auf Diskette zu beziehen. Ergebnisse der Wohngeldstatistik stehen im Btx (T-Online) ab Seite *50600117#.

Zeichenerklärung

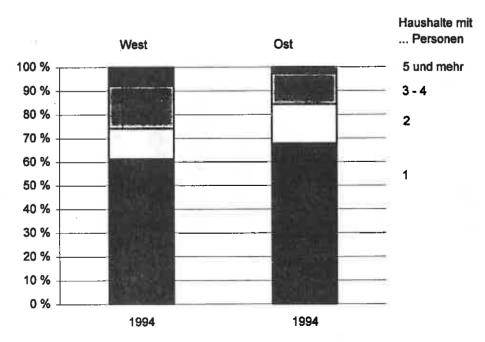
- nichts vorhanden
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle. iedoch mehr als nichts
 - Angabe fällt später an
- Zahlenwert nicht sicher genug Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- Aussagewert ist () eingeschränkt
- vorläufige Zahl р
- berichtigte Zahl Г
- geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben. Statistische Berichte mit ★ vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

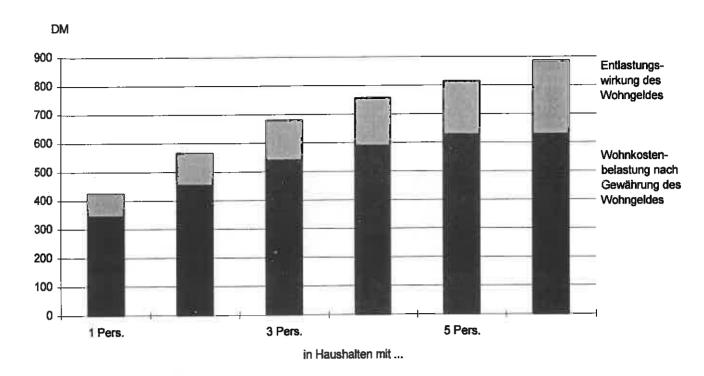
1a. Empfänger von Mietzuschuß in Berlin am 31. Dezember 1994 nach sozialer Stellung



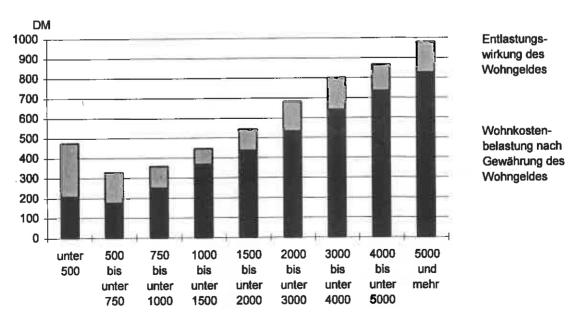
1b. Empfänger von Mietzuschuß in Berlin am 31. Dezember 1994 nach Haushaltsgröße



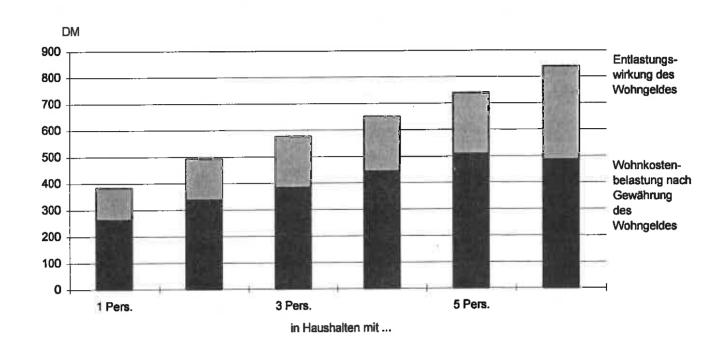
2. Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger in Berlin-West am 31. Dezember 1994 nach Haushaltsgröße



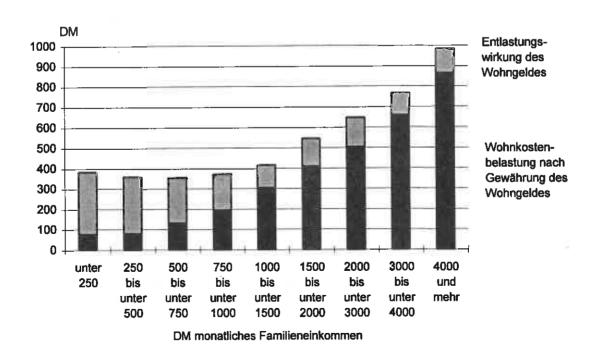
3. Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger in Berlin-West am 31. Dezember 1994 nach den monatlichen Einnahmen



4. Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger in Berlin-Ost am 31. Dezember 1994 nach Haushaltsgröße



5. Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger in Berlin-Ost am 31.Dezember 1994 nach den monatlichen Einnahmen



1. Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 1981

		Empfänger von			Durchschnittlicher		Gezahlte	
		eld am 31. Dezemb			cher Wohngeldansp	ruch 2) Lastenzuschuß	Wohngeld-	
Jahr	Insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß				beträge 2)3)	
		Anzahi			DM.		1000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	
	it.			Berlin - West				
1981	94 604	94 048	556	91	91	116	120 790	
1982	92 181	91 699	482	95	95	104	124 991	
1983	81 307	80 916	391	99	99	100	124 323	
1984	76 769	76 440	329	104	104	107	117 720	
1985	75 597	75 282	315	98	98	109	103 112	
1986	79 668 T	79 219	449	107	106	140	112 168	
1987	85 834	85 321	513	109	109	132	125 727	
1988	86 813	86 332	481	111	111	135	128 B54	
1989	79 328	78 874	454	111	111	130	119 050	
1990	76 357	75 910	447	117	117	143	113 011	
1991	50 827	50 397	430	99	99	141	96 590	
1992	47 938	47 603	335	98	98	143	68 702	
1993	46 245	45 975	270	103	102	163	68 799	
1994	44 083	43 842	241	108	108	150	60 884	
				Berlin - Ost				
1991	195 249	191 894	3 355	146	146	154	138 990	
1992	148 501	144 323	4 178	139	138	158	286 767	
1993	93 657	91 838	1 819	148	148	140	260 592	
1994	61 750	60 795	955	142	142	126	162 167	
				Berlin				
1991	246 076	242 291	3 785	x	x	x	235 580	
1992	196 439	191 926	4 513	x	×	X	355 469	
1993	139 902	137 813	2 089	x	X	X	329 391	
1000	100 002	10, 010	_ 300			•-		

¹⁾ ab 1991 ohne Empfänger von pauschaliertem Wohngeld 2) in Berlin - Ost ab 1.10.1991 einschließlich Zuschuß für Heizung und Warmwasser 3) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen

1a. Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin am 31. Dezember 1994 nach Bezirken

		Empfänger von			Durchschnittlicher cher Wohngeldansp		Gezahite Wohngeld-	
v .		ngeld am 31. Dezem			Mietzuschuß	Lastenzuschuß	beträge 2)3)	
Bezirk	Insgesamt Mietzuschuß Lastenzuschuß			Insgesamt	Lasterizuschus	1000 DM		
L	Anzahl			DM				
	1	2	3	4	5	6	7	
Mitte	4 397	4 397	€	150	150	-	11 505	
Tlergarten	2 252	2 251	1	110	110	9	3 028	
Wedding	4 464	4 460	4	110	110	62	6 193	
Prenzlauer Berg	10 346	10 340	6	146	146	165	27 215	
Friedrichshain	6 288	6 287	,	144	144	12	15 553	
Kreuzberg	5 555	5 549	6	124	124	141	8 148	
Charlottenburg	3 288	3 279	9	102	102	120	4 262	
Spandau 4)	3 821	3 789	32	99	99	147	4 868	
Wilmerscorf	2 291	2 280	11	103	103	182	2 948	
Zehlendorf	865	849	16	105	104	153	1 023	
Schöneberg	3 187	3 178	9	112	112	153	4 600	
Steglitz	2 679	2 654	25	97	97	127	3 305	
Tempelhof	3 491	3 453	38	109	108	187	5 432	
Neukölin	7 236	7 202	34	107	107	154	10 688	
Treptow	4 522	4 359	163	128	127	137	11 391	
Köpenick	4 893	4 722	171	131	131	131	11 727	
Lichtenberg	7 599	7 578	21	127	127	119	18 018	
Weißensee	2 821	2 666	155	138	138	136	6 623	
Pankow	4 282	4 161	121	132	132	116	12 42 1	
Reinickendorf	4 954	4 898	56	102	101	136	6 388	
Marzahn	6 150	6 069	81	151	152	90	18 416	
Hohenschönhausen	5 144	5 084	60	153	154	115	13 733	
Hellersdorf	5 285	5 109	176	153	154	128	15 566	
Staaken(West)	23	23	-	125	125			

¹⁾ ab 1991 ohne Empfänger von pauschaliertem Wohngeld

²⁾ in Berlin - Ost ab 1.10.1991 einschließlich Zuschuß für Heizung und Warmwasser

³⁾ Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen, Spandau mit Staaken(West)

2. Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1991 nach monatlichem Familieneinkommen

				Familieneinkomm	en von bis unte	r DM		
	Insgesamt	unter	250	500	750	1 000	1 500	2 000
Jahr			1 - 1	-	-	-	-	und
		250	500	750	1 000	1 500	2 000	mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
			<u> </u>	Berlin - We	st			
991	50 827	480	1 578	8 553	18 688	13 298	4 346	3 884
992	47 938	377	971	5 530	17 316	14 679	4 644	4 421
993	46 245	281	683	4 115	15 059	15 967	4 886	5 254
994	44 083	228	614	3 395	13 830	15 448	5 100	5 468
			în ⁽	% der Wohngelde	empfänger			
				57		•••		7.0
991	100	0,9	3,1	16,8	36,8	26,2	8,6	7,6
992	100	0,8	2,0	11,5	36,1	30,6	9,7	9,2
993	100	0,6	1,5	8,9	32,6	34,5	10,6	11,4
994	100	0,5	1,4	7,7	31,4	35,0	11,6	12,4
				Berlin - Os	t			
991	195 249	8 127	3 865	32 635	45 369	54 641	28 187	22 425
992	148 501	19 091 1)	3 059	16 205	31 060	46 485	18 914	13 687
993	93 657	1 558	1 961	7 566	19 240	42 957	11 731	8 644
994	61 750	666	1 016	4 760	11 578	30 488	7 360	5 882
			in '	% der Wohngelde	empfänger			×
1991	100	4,2	2,0	16,7	23.2	28.0	14,4	11,5
1992	100	12,9	2,1	10,9	20,9	31,3	12,7	9,2
1993	100	1,7	2,1	8,1	20,5	45,9	12,5	9,2
994	100	1,1	1,6	7,7	18,7	49,4	11,9	9,5
				Berlin				
1991	246 076	8 607	5 443	41 188	64 057	67 939	32 533	26 309
1992	196 439	19 468	4 030	21 735	48 376	61 164	23 558	18 108
1993	139 902	1 839	2 644	11 681	34 299	58 924	16 617.	13 898
1994	105 833	894	1 630	8 155	25 408	45 936	12 460	11 350
			in	% der Wohngeld	empfänger			
1004	400	9.5	2,2	16,7	26,0	27,6	13,2	10,
1991	100	3,5	2,2 2,1	11,1	24,6	31,1	12,0	9,2
1992	100	9,9		8,4	24,6 24,5	31,1 42,1	11,9	9,5
1993	100	1,3	1,9	0,4 7,7	24,0 24,0	42,1 43,4	11,8	10,7
1994	100	0,8	1,5	7,7	24,0	43,4	11,0	10,

¹⁾ darunter 11 138 Fälle ohne Angaben zum Einkommen

2a. Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1994 nach Bezirken und monatlichem Familieneinkommen

	1				ommen von bis u		4.500		
		unter	250	500	750	1 000	1 500	2 000	
Bezirk	Insgesamt		-	-	-	-		und	
		250	500	750	1 000	1 500	2 000	mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
				abse	olut				
itte	4 397	77	90	410	818	2 212	489	3	
ergarten	2 252	25	32	184	727	749	255	2	
edding	4 464	13	48	358	1 331	1 425	582	7	
enzlauer Berg	10 346	181	299	1 051	2 315	4 940	983	5	
iedrichshain	6 288	116	141	593	1 313	3 152	629	3	
euzberg	5 555	30	117	515	1 610	1 723	742		
arlottenburg	3 288	17	53	274	1 099	1 263	326	3	
andau 1)	3 821	18	34	211	1 236	1 439	413	4	
imersdorf	2 291	15	61	194	804	879	195	1	
hlendorf	865	8	13	82	264	330	94		
höneberg	3 187	24	59	301	1 096	999	356	;	
eglitz	2 679	7	28	187	893	1 036	285	;	
mpelhof	3 491	20	42	239	1 028	1 302	445		
ukölin	7 236	31	91	547	2 225	2 498	845		
eptow	4 522	31	60	330	834	2 465	496		
penick	4 893	25	60	341	918	2 642	584		
htenberg	7 599	69	85	488	1 429	4 167	855		
eißensee	2 821	38	47	231	580	1 484	277		
nkow	4 282	25	45	329	761	2 389	465		
inickendorf	4 954	20	36	303	1 517	1 805	562		
arzahn	6 150	38	64	359	999	2 639	913	1	
henschönhausen	5 144	29	75	383	871	2 214	759		
ellersdorf	5 285	37	50	241	737	2 173	907	1	
aaken(West)	23	12	F	4	3	11	3		
			in Prozent						
itte	100	1,8	2,0	9,3	18,6	50,3	11,1		
ergarten	100	1,1	1,4	8,2	32,3	33,3	11,3	1	
edding	100	0,3	1,1	8,0	29,8	31,9	13,0	1	
renzlauer Berg	100	1,7	2,9	10,2	22,4	47,7	9,5		
iedrichshain	100	1,8	2,2	9,4	20,9	50,1	10,0		
	100	0,5	2,1	9,3	29,0	31,0	13,4	7	
reuzberg	100	0,5	1,6	8,3	33,4	38,4	9,9		
harlottenburg	100	0,5	0.9	5,5	32,3	37,7	10,8		
pandau 1)	100	0,7	2,7	8,5	35,1	38,4	8,5		
/ilmersdorf		0,7	1,5	9,5	30,5	38,2	10,9		
ehlendorf	100		1,9	9,4	34,4	31,3	11,2	•	
chöneberg	100	0,8	1,0	7,0	33,3	38,7	10,6		
teglitz	100	0,3		6.8	29,4	37,3	12,7	1	
empelhof	100	0,6	1,2	7,6	30,7	34,5	11,7		
eukölin	100	0,4	1,3	7,3	18,4	54,5	11,0		
eptow	100	0,7	1,3	-		54,0	11,9		
öpenick	100	0,5	1,2	7,0	18,8	54,8	11,3		
chtenberg	100	0,9	1,1	6,4	18,8	54,6 52,6	9,8		
/eißensee	100	1,3	1,7	8,2	20,6		9,a 10,9		
ankow	100	0,6	1,1	7,7	17,8	55,8 36.4	•		
einickendorf	100	0,4	0,7	6,1	30,6	36,4 43.0	11,3		
larzahr	100	0,6	1,0	5,8	16,2	42,9	14,8 14.8		
lohenschönhausen	100	0,6	1,5	7,4	16,9 13,9	43,0 41,1	14,8 17,2		
ionenacioni au acioni		0,7	0,9	4,6					

¹⁾ ohne Staaken(West)

3. Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1994 nach Bezirken und Haushaltsgröße

D=-;-:		- 4 1	2	Davon Haushalte	4	5	6 oder meh
Bezirk	Insgesamt 1	1 2	3	4	5	6	7
	<u> </u>						
•••	·	0.400	670	absolut	244	EE	
litte	4 397	3 138	670	274	211	55	
iergarten	2 252	1 356	284	195	217	103	!
Vedding	4 464	2 512	570	410	524	242	20
renzlauer Berg	10 346	7 591	1 639	607	358	105	•
riedrichshain	6 288	4 731	960	330	199	53	•
reuzberg	5 555	2 981	721	542	630	357	3:
charlottenburg	3 288	2 219	423	253	237	98	
pandau 1)	3 821	2 466	470	278	344	148	11
Vilmersdorf	2 291	1 557	342	180	128	60	:
ehlendorf	865	554	118	84	61	27	1
choneberg	3 187	1 986	380	286	289	138	10
iteglitz	2 679	1 777	370	195	196	81	
empelhof	3 491	2 126	479	298	368	141	•
leukölin	7 236	4 351	901	615 .	760	367	24
reptow	4 522	3 254	741	230	219	58	L
	4 893	3 519	807	267	202	63	:
ichtenberg	7 599	5 690	1 222	332	248	75	;
Veißensee	2 821	2 082	439	152	110	22	
ankow	4 282	3 241	634	212	139	41	
Reinickendorf	4 954	3 132	566	394	477	237	1.
larzahn	6 150	3 473	1 056	667	565	233	1
ohenschönhausen	5 144	2 825	950	610	504	156	
lellersdorf	5 285	2 325	1 052	811	752	242	1
taaken(West)	23	17	4	37	(6)	45	
Market (Troot)	20	••	1000		-		
*				in Prozent			
litte	100	71,4	15,2	6,2	4,8	1,3	1
iergarten	100	60,2	12,6	8,7	9,6	4,6	4
Vedding	100	56,3	12,8	9,2	11,7	5,4	4
renzlauer Berg	100	73,4	15,8	5,9	3,5	1,0	C
riedrichshain	100	75,2	15,3	5,2	3,2	0,8	C
reuzberg	100	53,7	13,0	9,8	11,3	6,4	5
charlottenburg	100	67,5	12,9	7,7	7,2	3,0	1
pandau 1)	100	64,5	12,3	7,3	9,0	3,9	3
Vilmersdorf	100	68,0	14,9	7,9	5,6	2,6	1
ehlendorf	100	64,0	13,6	9,7	7,1	3,1	2
schöneberg	100	62,3	11,9	9,0	9,1	4,3	3
Steglitz	100	66,3	13,8	7,3	7,3	3,0	2
empelhof	100	60,9	13,7	8,5	10,5	4,0	2
	100	60,1	12,5	8,5	10,5	5,1	3
leukölin	100		16,4	5,1	4,8	1,3	Č
reptow		72,0		5,5	4,1	1,3	Č
öpenick	100	71,9	16,5				
ichtenberg	100	74,9	16,1	4,4	3,3	1,0	
Veißensee	100	73,8	15,6	5,4	3,9	0,8	
ankow	100	75,7	14,8	5,0	3,2	1,0	
leinickendorf	100	63,2	11,4	8,0	9,6	4,8	3
larzahn	100	56,5	17,2	10,8	9,2	3,8	2
łohenschönhausen	100	54,9	18,5	11,9	9,8	3,0	1
lellersdorf	100	44,0	19,9	15,3	14,2	4,6	1
Staaken(West)	100	73,9	17,4	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	8	63	

¹⁾ ohne Staaken(West)

4. Empfänger von Wohngeld in Berlin-West seit 1981 nach der Höhe der monatlichen Miete/Belastung

		Davon mit einer monatl. Miete/Belastung je m² Wohnfläche von DM							
ŀ			davo	n	5	davo	n		
Jahr	Insgesamt	unter	unter	4 bis	und	5 bis	6 und		
		5	4	unter 5	mehr _	unter 6	mehr		
ļ	1	2	3	4	5	6	7		
<u> </u>		,	Empfä	inger von Mietzusch	านเริ	4			
1981	94 048	53 687	24 888	28 799	40 361	21 296	19 065		
982	91 699	43 270	20 666	22 604	48 429	26 526	21 903		
983	80 916	32 537	14 724	17 813	48 379	25 416	22 963		
984	76 440	26 047	11 559	14 488	50 393	21 971	28 422		
985	75 282	33 591	10 784	22 807	41 691	24 266	17 42		
986	79 219	35 043	9 494	25 549	44 176	27 629	16 54		
987	85 321	35 506	9 153	26 353	49 815	29 480	20 33		
988	86 332	33 336	7 854	25 482	52 996	29 482	23 514		
1989	78 874	28 293	6 047	22 246	50 581	26 109	24 472		
1990	75 910	20 420	4 373	16 047	55 490	23 643	31 847		
991	50 397	6 908	1 423	5 485	43 489	15 128	28 36		
992	47 603	4 392	871	3 521	43 211	10 411	32 80		
993	45 975	1 811	391	1 420	44 164	3 079	41 08		
994	43 842	1 194	279	915	42 648	2 071	40 57		
			Empfär	nger von Lastenzus	chuß				
1981	556	340	276	64	216	57	159		
982	482	272	217	55	210	38	17		
983	391	209	172	37	182	31	15		
1984	329	173	137	36	156	24	13		
985	315	163	131	32	152	22	13		
1986	449	175	129	46	274	26	24		
1987	513	174	126	48	339	35	30		
988	481	162	115	47	319	33	28		
989	454	141	98	43	313	38	27		
19U9	8	• • •		-					
1990	447	140	101	39	307	32	27		
1991	430	139	95	44	291	28	26		
1992	335	110	79	31	225	25	20		
1993	270	90	72	18	180	18	16		
1994	241	88	73	15	153	14	13		

5a. Empfänger von Wohngeld in Berlin-West am Jahresende 1993 und 1994 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung

		Du	ırchschnittiid	he monatlic	he		Davon mit e	inem Belast	ungsgrad 1)	
Haushaltsgröße		1	Wohnkosten	belastung	. ,		nach Gewä	hrung des V	/ohngeldes	
-	Empfänger-	Gewährung des Wohngeldes			von bîs unter %					
Monatliche	haus-	VOI		nach		0	10	15	20	25
Brutto-	halte			D14	87.45	10	- 15	- 20	25	100
einnahmen		DM	% 1)	DM 4	% 1) 5	- 6	7	8	9	100
	1	2	3	4	3		'			- 10
					1993					
	40.045	471	27,4	368	21,4	1 578	6 088	9 472	11 165	17 942
Insgesamt	46 245	471	27,4	300	21,4	, 0.0	0 000	0 472	11 100	•
in Haushalten mit										
1 Person	29 085	388	33,0	310	26,4	300	1 517	4 722	7 852	14 694
2 Personen	5 966	513	29,7	403	23,3	140	479	1 453	1 824	2 070
3 Personen	3 742	604	26,7	466	20,6	109	691	1 249	889	804
4 Personen	3 973	667	21,4	514	16,5	224	1 602	1 392	462	293
5 Personen	1 935	697	19,0	529	14,4	224	1 056	490	97	68
6 und mehr Personen	1 544	747	16,5	517	11,5	581	743	166	41	13
in Haushalten										
von bis unter DM							40			405
unter 500	274	360	135,6	136	51,1	32	18	38	21	165
500 - 750	1 065	314	46,8	165	24,6	12	112	352	257	332
750 - 1 000	7 004	339	37,4	233	25,7	68	292	1 346	2 342	2 956
1 000 - 1 500	19 146	411	34,1	334	27,8	204	628	2 391	4 956	10 967
1 500 - 2 000	7 598	484	27,8	383	22,0	197	1 125	2 065	1 926	2 285
2 000 - 3 000	5 595	608	25,1	468	19,3	324	1 285	1 734	1 239	1 013
3 000 - 4 000	3 140	685	19,7	545	15,7	297	1 356	992	323	172
4 000 - 5 000	1 774	740	16,7	614	13,9	257	939	461	76	41
5 000 und mehr	649	845	14,9	692	12,2	187	333	93	25	11
					4004					
				450	1994	052	4.070	7 42 1	9 662	21 976
Insgesamt	44 083	529	30,1	422	24,0	952	4 072	/ 4 21	9 002	21970
in Haushalten mit				-						
1 Person	27 017	425	35,8	345	29,1	159	963	3 141	5 919	16 835
2 Personen	5 624	566	32,8	454	26,3	92	285	954	1 469	2 824
3 Personen	3 730	680	29,8	541	23,7	66	438	893	921	1 412
4 Personen	4 231	757	24,5	590	19,1	147	1 052	1 444	938	650
5 Personen	1 999	814	22,1	628	17,1	133	719	660	295	192
6 und mehr Personen	1 482	885	19,6	629	13,9	355	615	329	120	63
in Haushalten									0.5	
von bis unter DM										
unter 500	233	475	187,7	208	82,2	3	12	30	22	166
500 - 750	916	327	48,7	176	26,2	10	101	248	213	344
750 - 1 000	6 270	359	39,6	251	27,7	39	227	937	1 744	3 323
1 000 - 1 500	18 086	447	37,1	369	30,5	112	400	1 525	3 587	12 46
1 500 - 2 000	7 091	542	31,0	438	25,1	112	705	1 371	1 716	3 18
2 000 - 3 000	5 917	682	28,2	534	22,1	244	956	1 422	1 379	1 91
3 000 - 4 000	3 124	801	23,1	641	18,5	184	829	999	664	448
4 000 - 5 000	1 762	867	19,6	734	16,6	146	538	695	273	110
5 000 und mehr	684	979	17,2	827	14,5	102	304	194	64	20

¹⁾ Anteil der Wohnkosten an den Bruttoeinnahmen

5b. Empfänger von Wohngeld in Berlin-Ost am Jahresende 1993 und 1994 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung

			Durchschnit			
Haushaltsgröße				enbelastun	_	
•	Empfängerhaush	nalte	Gewährung	des Wonng		
Monatliche			vor	DM	nach	
Brutto-	absolut	%	DM		4	
einnahmen	1	2	3			
		199	3			
Insgesamt	93 657	100	486	r		337
in Haushalten mit						
1 Person	63 106	67,4	423	r		290
2 Personen	16 675	17,8	545	r		394
3 Personen	6 297	6,7	633	r.		436
4 Personen	5 286	5,6	717	r		511
5 Personen	1 559	1,7	813	r		573
6 und mehr Personen	734	0,8	918	r		554
in Haushalten						
von bis unter DM						
unter 250	1 558	1,7	414	T :		111
250 - 500	1 961	2,1	406	r		116
500 - 750	7 566	8,1	397	t		168
750 - 1 000	19 240	20,5	411	Ē		233
1 000 - 1 500	42 957	45,9	460	r		343
1 500 - 2 000	11 731	12,5	595	r		467
2 000 - 3 000	6 945	7,4	710	ſ		571
3 000 - 4 000	1 636	1,7	834	r		738
4 000 und mehr	63	0,1	1 073	r		964
		199	14			
Insgesamt	61 750	100	442			300
in Haushalten mit						
1 Person	41 886	67,8	384			262
2 Personen	10 174	16,5	493			338
3 Personen	4 492	7,3	576			384
4 Personen	3 507	5,7	650			444
5 Personen	1 105	1,8	739			508
6 und mehr Personen	586	0,9	840			486
in Haushalten						
von bis unter DM						
unter 250	666	1,1	383			77
250 - 500	1 016	1,6	360	ı		81
500 - 750	4 760	7,7	353	ı		133
750 - 1 000	11 578	18,7	371			196
1 000 - 1 500	30 488	49,4	417	•		306
1 500 - 2 000	7 360	11,9	546	,		411
2 000 - 3 000	4711	7,6	647	•		505
3 000 - 4 000	1 120	1,8	769	1		660
4 000 und mehr	51	0,1	985	i		866

6. Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1981 nach Höhe des monatlichen Zuschusses

	T	Monatlicher Mietzuschuß von								
			50 DM		100 DM	100 DM	150 DM			
Jahr	√Insgesamt	unter	bis unter	unter	und	bis unter	und			
	-	50 DM	100 DM	100 DM	mehr	150 DM	mehr			
	1	2	3	4	5	6	7			
				Berlin-West						
1981	94 048	28 483	30 411	58 894	35 154	20 462	14 692			
1982	91 699	26 773	28 565	55 338	36 361	20 402	15 959			
1983	80 916	18 957	28 485	47 442	33 474	19 304	14 170			
1984	76 440	15 685	27 010	42 695	33 745	19 200	14 545			
1985	75 282	16 969	26 937	43 906	31 376	18 837	12 539			
1986	79 219	13 934	27 717	41 651	37 568	20 765	16 803			
1987	85 321	15 108	28 381	43 489	41 832	22 350	19 482			
1988	86 332	15 304	27 938	43 242	43 090	22 407	20 683			
1989	78 874	14 000	25 344	39 344	39 530	20 611	18 919			
1990	75 910	13 288	22 533	35 821	40 089	18 849	21 240			
1991	50 397	12 574	17 516	30 090	20 307	11 155	9 152			
1992	47 603	12 976	16 514	29 490	18 113	9 671	8 442			
1993	45 975	12 209	15 298	27 507	18 468	9 410	9 058			
1994	43 842	10 924	14 593	25 517	18 325	8 936	9 389			
				Berlin-Ost						
1991	191 894	24 546	43 365	67 911	123 983	43 538	80 445			
1992	144 323	23 059	34 799	57 858	86 465	31 893	54 572			
1993	91 838	13 304	20 433	33 737	58 101	20 146	37 955			
1994	60 795	10 286	13 729	24 015	36 780	13 065	23 715			
	fa			Berlin						
1991	242 291	37 120	60 881	98 001	144 290	54 693	89 597			
1992	191 926	36 035	51 313	87 348	104 578	41 564	63 014			
1993	137 813	25 513	35 731	61 244	76 569	29 556	47 013			

7a. Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1991 nach Haushaltsgröße

		······································		Davon				
				Mehrpersoner	haushalte			
Jahr	Insgesamt	Einpersonen-		davon mit Personen				
1		haushalte	zusammen	2	3 oder 4	5 und mehr		
	1	2	3	4	5	6		
			Berlin-W	est				
1991	50 397	33 056	17 341	6 549	7 6 51	3 141		
1992	47 603	30 184	17 419	6 358	7 751	3 310		
1993	45 975	28 967	17 008	5 937	7 656	3 415		
1994	43 842	26 905	16 937	5 590	7 913	3 434		
			Berlin-O	st				
1991	191 894	106 465	85 429	39 939	39 029	6 461		
1992	144 323	84 717	59 606	29 302	25 674	4 630		
1993	91 838	61 980	29 858	16 279	11 357	2 222		
1994	60 795	41 282	19 513	9 991	7 874	1 648		
			Bertin					
1991	242 291	139 521	102 770	46 488	46 680	9 602		
1992	191 926	114 901	77 025	35 660	33 425	7 940		
1993	137 813	90 947	46 866	22 216	19 013	5 637		
1994	104 637	68 187	36 450	15 581	15 787	5 082		

7b. Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1991 nach sozialer Stellung

				Dave	on			
			Erwerb	Nichterwerbstätige				
Jahr	Insgesamt			Angestelite,	Arbeiter	zusammen 1)	darunter Rentner, Pensionäre 7	
		zusammen	Selbständige	idige Beamte				
	1	2	3	4	5	6		
				Berlin-West				
1991	50 397	10 654	510	3 560	6 584	39 743	24 577	
1992	47 603	10 086	498	3 072	6 516	37 517	21 227	
1993	45 975	9 451	462	2 642	6 347	36 524	20 043	
1994	43 842	8 880	478	2 424	5 978	34 962	17 276	
				Berlin-Ost				
1991	191 894	69 780	2 346	41 125	26 309	122 114	82 237	
1992	144 323	42 816	1 666	24 529	16 621	101 507	74 151	
1993	91 838	16 527	1 242	8 099	7 186	75 311	48 701	
1994	60 795	11 377	1 003	5 399	4 975	49 418	27 735	
				Berlin				
1991	242 291	80 434	2 856	44 685	32 893	161 857	106 814	
1992	191 926	52 902	2 164	27 601	23 137	139 024	95 378	
1993	137 813	25 978	1 704	10 741	13 533	111 835	68 744	
1994	104 637	20 257	1 481	7 823	10 953	84 380	45 011	

¹⁾ einschließlich Arbeitslose

8a. Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1981 nach Ausstattung und Fläche der Wohnung

		Davon in Woh	nungen mit	Mit einer Wohnfläche von				
		Sammelheizung			40 m²	60 m²		
Jahr	Insgesamt	und	sonstiger	unter	bis unter	bis unter	80 m²	
•=		Bad/Duschraum	Ausstattung	40 m²	60 m²	80 m²	und mehr	
	. 1	2	3	4		6	7	
				Berlin-West				
981	94 048	69 039	25 009	26 534	38 485	19 991	9 038	
982	91 699	67 439	24 260	24 695	36 933	19 935	10 136	
983	80 916	59 781	21 135	20 832	32 283	18 007	9 794	
984	76 440	56 685	19 755	19 258	30 593	17 115	9 474	
985	75 282	55 243	20 039	18 565	29 499	17 517	9 701	
986	79 219	59 479	19 740	17 894	30 994	19 274	11 057	
987	85 321	63 815	21 506	19 390	32 705	20 941	12 285	
988	86 332	65 454	20 878	19 211	32 670	21 592	12 859	
989	78 874	60 972	17 902	17 106	29 968	19 952	11 848	
990	75 910	59 871	16 039	16 184	28 549	19 343	11 834	
991	50 397	42 697	7 700	9 197	19 499	13 263	8 438	
992	47 603	40 717	6 886	8 444	18 177	12 749	8 233	
993	45 975	39 964	6 011	8 552	17 579	12 022	7 822	
994	43 842	38 495	5 347	8 408	16 581	11 378	7 475	
				Beriin-Ost				
991	191 894	151 216	40 678	29 444	75 233	59 129	28 088	
992	144 323	120 741	23 582	23 274	57 882	43 035	20 132	
993	91 838	77 527	14 311	15 190	39 742	26 269	10 637	
994	60 795	51 576	9 219	9 556	26 520	17 437	7 282	
				Berlin				
991	242 291	193 913	48 378	38 641	94 732	72 392	36 526	
992	191 926	161 458	30 468	31 718	76 059	55 784	28 365	
993	137 813	117 4 91	20 322	23 742	57 321	38 291	18 459	
994	104 637	90 071	14 566	17 964	43 101	28 815	14 757	

8b. Empfänger von Mietzuschuß (Hauptmieter) in Berlin-West seit 1981 nach Bezugsfertigkeit und Förderung der Wohnung

		Hauptmieter in						
		bezugs	fertig gewordenen Wohnu	Wohnungen				
Jahr	Insgesamt	bis zum 24.06.1948 2	nach dem 24.06.1948 3	darunter nach 1965 4	nicht öffentlich gefördert 5	öffentlich gefördert 6		
	1							
981	82 193	34 721	47 472	21 229	36 446	45 74		
982	81 125	34 699	46 426	21 951	36 399	44 72		
983	72 826	31 391.	41 435 г	20 648	34 069	38 75		
984	69 865	30 005	39 860	20 830	33 780	36 08		
985	69 551	30 713	38 838	20 395	34 435	35 11		
						50		
986	75 035	32 783	42 252	22 605	36 717	38 31		
987	80 270	36 062	44 208	24 128	40 289	39 98		
988	81 225	36 568	44 657	25 063	41 008	40 21		
389	74 145	33 389	40 756	22 720	37 962	36 18		
990	71 397	31 748	39 649	22 479	36 510	34 88		
991	48 761	18 704	30 057	17 622	22 277	26 4		
992	46 135	17 320	28 815	17 115	20 990	25 14		
93	44 736	15 613	29 123	17 806	18 922	25 8		
994	42 507	15 015	27 492	17 040	19 766	22 74		

9. Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1994 nach Wohnverhältnis und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

		Empfängerhaushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM		
Wohnverhältnis	Berlin-West Berlin-Ost		Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost
laushalts- gemeinschaft	72 273	18 106	90 379	209	188
/ohn- und Wirt- chaftsgemeinschaft	2 212	294	2 506	249	121
Insgesamt	74 485	18 400	92 885	210	187

10. Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1994 nach Haushaltsgröße und Art der Heizung

	Ausstattung der Wohnung							
	mit Sammelheizung			ohne				
Haushaltsgröße				Sammelheizung				
}	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost 5	Berlin 6		
	1	2	3	4				
in Haushalten mit								
1 Person	30 442	2 439	32 881	9 264	5 973	15 237		
2 Personen	14 322	2 130	16 452	3 236	2 881	6 117		
3 Personen	7 999	1 614	9 613	1 655	1 293	2 948		
4 Personen	3 799	859	4 658	825	452	1 277		
5 Personen	1 427	339	1 766	298	134	432		
6 oder mehr Personen	999	207	1 206	219	79	298		
	·.		1)					
Insgesamt	58 988	7 588	66 576	15 497	10 812	26 309		

11. Durchschnittliche monatliche Miete der Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1994 nach Art der Heizung und Wohnfläche

	Durchschnittliche monatliche Miete je m² Wohnfläche in DM							
	mi	t	ohr	ne	insgesamt			
Wohnfläche	Sammell	neizung	Sammelheizung					
1	Berlin-West Berlin-Ost		Berlin-West Berlin-Ost		Berlin-West	Berlin-Ost		
	1	2	3	4	5	6		
bis unter 40 m²	11,92	7,31	7,87	5,52	10,99	6,15		
40 bis unter 60 m²	9,17	6,48	6,64	5,06	8,58	5,5		
60 bis unter 80 m²	8,92	6,31	6,40	5,08	8,50	5,72		
80 bis unter 100 m²	8,94	6,24	6,06	4,98	8,50	5,6		
100 bis unter 120 m²	8,66	6,45	5,69	4,80	8,04	5,6		
120 m² und mehr	7,45	5,91	5,39	4,93	6,89	5,3		
Insgesamt	9,34	6,45	6,59	5,11	8,79	5,7		

12. Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am Jahresende 1994 nach Art der Heizung und Bezirken

	Ausstattung o			
Bezirk	mit Sammelheizung	ohne Sammelheizung	Insgesamt 3	
	1	2		
litte	421	949	1 370	
iergarten	3 029	1 053	4 082	
Vedding	4 598	1 665	6 263	
renzlauer Berg	380	2 565	2 945	
riedrichshain	359	2 144	2 503	
reuzberg	6 455	3 065	9 520	
Charlottenburg	5 719	1 310	7 029	
Spandau 1)	3 203	.707	3 910	
Vilmersdorf	2 497	180	2 677	
ehlendorf	806	162	968	
schöneberg	6 001	1 407	7 408	
iteglitz	3 648	359	4 007	
empelhof	3 975	424	4 399	
leukölin	13 047	4 202	17 24 9	
reptow	431	1 277	1 708	
(öpenick	305	683	988	
ichtenberg	1 249	1 554	2 803	
Veißensee	216	490	706	
ankow	207	901	1 108	
Reinickendorf	5 898	955	6 853	
Marzahn ,,	1 412	47	1 459	
lohenschönhausen	771	111	882	
lellersdorf	1 833	81	1 914	
taaken(West)	3	10	13	

¹⁾ ohne Staaken(West)